



EINLADUNG

« *Christmas Time is here... »*

Petra Linecker (Gesang)

Martin Gasselsberger (Klavier)

Stargast: FRANK HOFFMANN (Rezitator)

Konzertzyklus Teil II

Sonntag, 17.12. 2017 17:00 Uhr

Schloss Kremsegg



STARGAST: FRANK HOFFMANN

Frank Hoffmann wurde in Radebeul bei Dresden geboren und erhielt seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule in München. Nach Engagements in Heidelberg, Chur und am Residenztheater München war er an den Vereinigten Bühnen in Graz (1960 bis 1962), am Stadttheater Basel (1962 bis 1963), an den Städtischen Bühnen Dortmund (1963 bis 1965) sowie von 1965 bis 1967 an den Bühnen der Stadt Köln engagiert.

Seit 1967 war er Mitglied des Wiener Burgtheaters.

Foto: Bernhard Brunmair

Gastspiele führten Frank Hoffmann u. a. als Bassa Selim in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ zu den Salzburger Festspielen und zu den Festspielen Bad Hersfeld, ans Schauspielhaus Zürich sowie an die Opernhäuser von Köln, Genf, San Francisco, Los Angeles und Tokio.

Der Schauspieler steht außerdem regelmäßig vor der Kamera internationaler Fernseh- und Filmproduktionen. So wirkte er u. a. 1981 in dem Kinofilm „As der Asse“ an der Seite von Jean-Paul Belmondo und gemeinsam mit Senta Berger 1996 bzw. 1998 in den Xaver-Schwarzenberger-Filmen „Die Nacht der Nächte“ und „Bella Ciao“ mit.

Von 1975 bis 1994 war Frank Hoffmann auch als Gestalter und Moderator der TV-Sendung „Trailer“ im ORF tätig. Zehn Jahre lang gestaltete und moderierte er außerdem die Jazzsendung „Round midnight“ auf Ö 3. Seit 2011 gestaltet und moderiert Frank Hoffmann auch die Ö1-Jazznacht. 1986 wurde der Künstler mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst der Republik Österreich ausgezeichnet. 1999 erhielt er das Große Ehrenzeichen des Landes Burgenland für seine Inszenierung von Josef Reichls „Landflucht“ auf der Burg Güssing. 2004 war er Landeskulturpreisträger des Landes Burgenland. 2008 erhielt er das "Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien" und wurde auf Veranlassung des Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer zum "Professor" ernannt.



Foto: Manfred Pfandlbauer

"Christmas Time is here..."

"Weihnachten ist als 'Fest der Liebe' sehr emotional und auch Musik als ganzheitliche Form der Kommunikation spricht die Gefühle stark an" (T. Blank). Und davon haben Petra Linecker und Martin Gasselsberger reichlich zu bieten - sowohl von emotionaler als auch von musikalischer Seite. Frank Hoffmann serviert dazu Texte von Bertold Brecht, Erich Kästner, Ephraim Kishon, Gerhard Polt und Robert Gernhardt. Er schafft mit seiner unnachahmlichen Stimme eine weihnachtliche, oft auch heiter ironische, stimmungsvolle Atmosphäre wo auch Missgeschicke der besonderen Art während der „stillsten Zeit des Jahres“ ihren Platz haben.

Manch zuckergetränkter Weihnachtssong wird entpackt, geschüttelt und mit Zimt und Nelken zu einem neuen, würzigen Geschmackserlebnis gebracht. Und am Ende zwinkert der Weihnachtsmann fest mit den Augen und zaubert eine kitschfreie, innige Atmosphäre, die einen leise summend im virtuell glitzernden Schneeflockentanz glücklich nach Hause gehen lässt...



Foto: Rudi Ferder



Petra Linecker: 8 Jahre klassischer Klavierunterricht, Studium Musiktherapie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, IGP Jazzgesang bei Elfi Aichinger u. Leila Thigpen am Brucknerkonservatorium Linz.

Abschluss IGP Jazzgesang bei Mag. Ines Reiger am Schubertkonservatorium in Wien (Schwerpunkt Jazzklavier) Lebensmittelpunkt Wels, Unterrichtstätigkeiten an der Anton Bruckneruniversität (ABPU) und verschiedenen Landesmusikschulen Oberösterreichs, seit Okt 2015 Master-Studium "Musikvermittlung" an der ABPU Linz

2009 Preisträgerin „Artist in Residence“ für Kompositionprojekt „SOON“, Sängerin in verschiedenen Bands und musikalischen Projekten u.a. mit Swingtime Big Band, Heinz v. Hermann, Lee Harper, Barline4, Naima, Klaus Dickbauer, Wolfgang Bründlinger, Karl Sayer, Herwig Strobl, Ray Carlton, Bloom ... Kompositorische Tätigkeiten: Auftragskompositionen zu bestimmten Themen, wie z.B. „Mr. Mozart“ für die Salzburger Festspiele, „Jazz in Austria“ für die Festwochen Gmunden oder Filmmusik zu verschiedenen Projekten u.a. Ulli Stelzer.

(Foto: Rudi Ferder)



Martin Gasselsberger wurde am 06.02.1980 in Ried im Innkreis geboren. Ab dem fünften Lebensjahr erhielt er klassischen Klavierunterricht, mit 15 Jahren begann die Karriere als Jazzpianist. 1999 inskribierte er „IGP Tasteninstrumente Populärmusik“ bei Herbert Pichler an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, der Abschluss (Magisterstudium) erfolgte im Jahr 2007 mit Auszeichnung. Die rege künstlerische Tätigkeit als Pianist, Komponist, Arrangeur und Bandleader führte zu Begegnungen u.a. mit Wolfgang Puschnig, Jarek Smietana, Maria Joao, Klaus Dickbauer, Benjamin Schmid, Tony Momrelle (Incognito), Doug Mc. Leod, L.A. Jones, Memo Gonzales, Rob Rio, Lynn Drury, Roberto Luti, Vince Weber, Hans Theesink, Bumi Fian, Lorenz Raab, LungauBigband,

Katharina Stemberger, Frank Hoffmann, Maxi Blaha, Ernst Grissemann, Christoph Grissemann u.v.a. Martin Gasselsberger hat über 50 CD-Produktionen eingespielt, 6 CDs und eine DVD gibt es allein von seinem Trio „mg3“ (Martin Gasselsberger Trio) mit den langjährigen Weggefährten Roland Kramer und Gerald Endstrasser. Viele dieser Aufnahmen erfuhren Rundfunkeinsätze in Kanada, Japan, Australien sowie in den meisten Ländern Europas. Martin Gasselsberger erhielt 2008 mit Petra Linecker das Stipendium „Artist in Residence“ der Oö. Wirtschaftskammer und wurde 2009 und 2010 vom Musikmagazin „Concerto“ zu Österreichs Jazzmusiker des Jahres gewählt. Diese Auszeichnungen sind vorwiegend auf das künstlerische Wirken seines Trios „mg3“ zurückzuführen, welches seit 2008 u.a. auch mit Frank Hoffmann und Tim Collins zusammenarbeitet. (Foto: Reinhard Winkler)